

Berichte des Naturwissenschaftlich-Medizinischen Vereins in Innsbruck

Bd. 1 (1870) bis Bd. 39 (1924) öS 60. — pro Band; teilweise vergriffen.

Bd. 40 (1926): P. MAGNUS + : Nachtrag zu „Die Pilze“ (P. MAGNUS) in „Flora v. Tirol, Vorarlberg u. Liechtenstein“, Bd. 3, 1905. öS 90. —

Bd. 41 (1929): B. SANDER: Erläuterungen zur geologischen Karte Meran-Brixen. R. SRBIK: Der Tiroler Bergbau in Vergangenheit und Gegenwart. 277 Seiten, 20 Abb. i. Text, 2 Karten. öS 174. —

Bd. 42 (1931): R. SRBIK: Adolf Pichler als Geologe. . . G. LIEBER: Die Mineralquellen von Ladis und Obladis. V. VARESCHI: Die Gehölztypen des oberen Isartales. H. GAMS: Die Fortschritte in der Erforschung der Flora von Tirol in den letzten Jahren. A. WAGNER: Über die Feinstruktur des Temperaturgradienten längs Berghängen. E. EKHART: Zur Aerologie des Berg- und Talwindes. R. KANITSCHIEDER: Beiträge zur Mechanik des Föhns. 200 Seiten, 29 Abb., 1 Karte. öS 132. —

Bd. 43/44 (1934): J. KÜHTREIBER: Plekopterenfauna von Nordtirol. S. LEUTELT-KIPKE: Hydrochemische Beobachtungen an einigen Südtiroler Mittelgebirgs- und Alpenrandseen. E. EKHART: Klima von Innsbruck. R. STEINMAURER: Über Fortschritte in der Erforschung der Ultrastrahlung. H. GAMS: Zweiter Bericht über die Fortschritte in der Erforschung der Flora und Vegetation von Tirol. W. GRABHERR: Die Dynamik der Brandflächen-Vegetation auf Kalk- und Dolomitböden des Karwendels. 380 Seiten, 151 Abb. i. Text, 6 Tafeln, 1 Karte. öS 138. —

Bd. 45/46 (1938): G. SAUSER: Die Ötztaler (Anthropologie und Anatomie einer Tiroler Tal-schaft). E. SCHMIDEGG: Die Enchytraeiden des Hochgebirges der Nordtiroler Kalk-alpen. R. SRBIK: Die gesteinskundliche Erforschung Tirols in den letzten Jahren. G. MUTSCHLECHNER und W. HEISSEL: Das geologische Schrifttum über Tirol von 1932 bis 1936. E. EKHART: Literaturreferate über Meteorologie und Klimatologie. R. STEIN-MAURER: Strahlenforschung auf dem Hafelekar (2300 m) bei Innsbruck 1934 bis 1936. H. GAMS: Dritter Bericht über die Fortschritte in der Erforschung der Flora und Vegetation in Tirol. 820 S., 617 Abb., 148 Tafeln, 1 Karte. öS 300. —

Bd. 47 (1947): B. SANDER: Die allotigenen Komponenten der Tuxer Grauwacken. O. AMPFE-RER: Zur Abgliederung der Schlußvereisung von der Würmeiszeit. R. KLEBELSBERG: Die heutige Schneegrenze in den Ostalpen. A. PISEK und R. SCHIESSL: Die Temperatur-beeinflußbarkeit der Frosthärte von Nadelhölzern und Zwergsträuchern an der alpinen Waldgrenze. K. TOLDT: Neuerliche Betrachtungen über *Trombicula*-Herde und Trombi-diose-Endemien in Mitteleuropa mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen Alpenländer. 71 S., 19 Abb. öS 96. —

Bd. 48/49 (1949): H. JANETSCHKE: Tierische Successionen auf hochalpinem Neuland. I. KNOPF: Fugen-Gefüge und Teilbewegung eines Kristallinen Schiefers mit Granat- und Glimmerholoblasten (Untere Schieferhülle der Tauern). H. J. KOARK: Die Serpentine des Ochsners (Zillertal) und Reckners (Tarntal) als Beispiele polymetamorpher Fazies ver-schiedener geologischer Stellung. A. SCHEDLER: Strahlungsmessungen in Hochserfaus (Tirol). 287 Seiten, 61 Abb., 9 Tafeln. öS 126. —

Bd. 50 (1953): I. THIMM: Die Vegetation des Sonnwendgebirges (Rofan) in Tirol (subalpine und alpine Stufe). F. LENGERSDORF: Neue Trauermücken aus den Alpen (Ins., Diptera). Gesamtregister der in den Bänden 1—50 (1870—1953) enthaltenen Originalabhandlungen. 178 S., 22 Abb., 1 Karte. öS 111. —

Bd. 51 (1956): E. MAYR und Mitarbeiter: Die Landesanstalt für Pflanzenzucht und Samen-prüfung in Rinn (13 Arbeiten aus ihrer 15jährigen Tätigkeit). 140 S., 30 Abb., 8 Tafeln, 1 Karte; öS 174. —

Bd. 52 (1958): R. BESCHEL: Flechtenvereine der Städte, Stadtflechten und ihr Wachstum. 158 Seiten, 69 Abbildungen im Text; öS 84. —

Bd. 53 (1963): R. E. BESCHEL und P. J. WEBBER: Bemerkungen zur log-normalen Struktur der Vegetation. S. BORTENSCHLAGER und H. SCHMIDT: Luftverunreinigung und Flechtenverbreitung in Linz. A. CZELL: Die forstliche Eignung von Böden oberhalb des Wirtschaftswaldes. H. FRIEDEL: Aufbau und Aufgabe angewandter Ökologie. W. GAMS: *Mortierella angusta* (LINNEMANN) n. comb. und die Entstehung von Stylosporen in der Gattung *Mortierella*. I. GANDER-THIMM: Zur Verbreitung der Gattung *Saussurea* DC. in den Ostalpen. F. GÖBL: Die Heidewälder an der Alm. M. JOCHIMSEN: Vegetations-

entwicklung im hochalpinen Neuland. W. LARCHER: Zur spätwinterlichen Erschwerung der Wasserbilanz von Holzpflanzen an der Waldgrenze. M. MOSER: Notizen zu einigen interessanten Diskomyceten. I. NEUWINGER: Beziehungen zwischen Relief, Pflanzendecke und Boden an der Obergrenze des Zirben-Lärchenwaldgürtels. H. PITTSCHMANN: Über Synzoosporenbildung bei Algen. H. REISIGL: Über die Verteilung der Bodenalgae in der Gipfelstufe der Ötztaler Alpen. H. SCHIECHTL und R. STERN: Studien über die Entwaldung im Kilikischen Ala Dag. P. SITTE: Bau und Bewegung der Sporen-Hapteren bei *Equisetum arvense* L. E. WINKLER: Beiträge zur Klimatologie hochalpiner Lagen der Zentralalpen. H. AN DER LAN: Zur Verbreitung edaphischer Kleinturbellarien in Österreich. H. JANETSCHEK: Zur Biologie von Antarktika. B. HAUSER: Zur Zuchtökologie von *Geocentrophora sphyrocephala* DE MAN. R. PECHLANER: Sedimentation in Hochgebirgsseen. H. PLATTNER: Einige Aspekte zur natürlichen Strahlenbelastung der Säugetiere durch die Isotope der Uran-238-Radium-226-Zerfallsreihe und der Thorium-232-Zerfallsreihe. K. THALER: Spinnentiere aus Lunz. 283 Seiten, 62 Abb., 5 Tafeln. öS 180.—

Bd. 54 (1966): J. KLIMA: Über Symmetrien von Funktionen und Strukturen in der Zelle. H. MOSTLER: Conodonten aus der Magnesitlagerstätte Entachen-Alm (Nördliche Grauwackenzone, Salzburg). M. SARNTHEIN: Sedimentologische Profilreihen aus den mitteltriadischen Karbonatgesteinen der Kalkalpen nördlich und südlich von Innsbruck. W. SCHEDL: Zur Verbreitung und Autökologie von *Xyleborus eurygraphus* RATZ. (Coleoptera, Scolytidae). K. SCHRAM: Untersuchung der vertikalen Komponente der Gletscherbewegung und der Deformation des Eises im Zungengebiet des Hintereisferners. K. THALER: Fragmenta Faunistica Tirolensia. F. TIEFENBRUNNER: Probleme bei manometrischen Atmungsmessungen von langsamwüchsigen Basidiomyceten. H. GANNER: Nachruf für Dr. Karl VORDERWINKLER. F. SCHEMINZKY: Nachruf für Univ.-Prof. Dr. A. JARISCH. 188 S., 50 Abb. öS 120.—

Bd. 55 (1967): M. HUTER: Das Sommerzooplankton des Pumpspeichers Lünser See (Rätikon, Österreich). E. JAHN: Ergebnisse bodenfaunistischer Untersuchungen an verschiedenen Lärchenstandorten Tirols. J. KLIMA: Zur Frage der Verteilung der Basen in der Watson-Crick-Schraube. J. KLIMA und H. PLATTNER: Quantitative Zellmorphologie. J. KLIMA: Zur Feinstruktur des acocelen Süßwasser-Turbellars *Oligochoerus limnophilus* (AX und DÖRJES). A. KOFLER: Die natürlichen Landschneckenecönosen im Großvenedigergebiet Osttirols. W. SCHEDL: Blütenbiologische Beobachtungen an *Jasminum nudiflorum* LINDL. in Nordtirol. K. STRASSER: Ein Typhloiuline aus den Nördlichen Kalkalpen (Diplopoda, Symphyognatha). K. THALER: Zum Vorkommen von *Troglohyphantes*-Arten in Tirol und dem Trentino (Arachnida, Araneae, Linyphiidae). M. TILZER: *Acanthocyclops (Rhenocyclops) sensitivus* (GRAETER und CHAPPUIS 1914) aus dem hyporheischen Interstitial des Lech (Tirol). H. WACHTER, J. ZELGER und M. HÖLLWARTH: Normalwerte zum Reduktionstest. Beitrag zur Messung der Reduktionsintensität von Humanserum mittels Kaliumpermanganat. I. KOHLER: Der gegenwärtige Stand der Forschung auf dem Gebiet der Erkennung von Objekten durch den Gehörsinn. 218 S., 71 Abb. öS 210.—

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Berichte des Naturwissenschaftlich-Medizinischen Vereins in Innsbruck 219-220](#)